

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Dorfwirtschaftsausschusses Konz-Köen

am Montag, den 12.12.2022,

im Gasthaus Sturm, Köener Straße 8

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

## Anwesend waren:

### Vorsitzender

Herr Dr. Detlef Müller-Greis	
------------------------------	--

### stellv. Ortsvorsteher

Herr Paul Kohn	
----------------	--

### Mitglieder

Frau Astrid Faber-Greif	
-------------------------	--

Herr Rudolf Holbach	
---------------------	--

Herr Mario Maxmini	
--------------------	--

Herr Thorsten Peters	
----------------------	--

Frau Marianne Pütz	
--------------------	--

Herr Wolfgang Reinert	
-----------------------	--

## Abwesend waren:

### stellv. Ortsvorsteher

Herr Berthold Baumann	
-----------------------	--

	entsch.
--	---------

**Tagesordnung:**                    siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt?	<b>Ja</b>
Form und Frist der Einladung bestätigt?	<b>Ja</b>
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	<b>Nein</b>
Bestellung des Schriftführers erfolgt?	<b>Ja</b>

**Der Vorsitzende** begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

# ÖFFENTLICHER TEIL

## **1 Vorstellung des städtebaulichen Rahmenplans Konz-Köen**

**Der Vorsitzende** verweist auf die mit der Einladung versendete Präsentation, die auch im Ortsbeirat schon vorgestellt wurde. Daraufhin bittet er die Fraktionen um Stellungnahme zu dem Vorschlag des Planungsbüros.

Die Stellungnahmen der Fraktionen beinhalten verschiedene Änderungswünsche, die in einer eingehenden Diskussion zur folgenden **Beschlussempfehlung** formuliert werden:

1. Für den Bereich des Wohngebietes „Am Bach“ (Bereich der ehemaligen Hühnerställe) sollen abweichend von den vorgeschlagenen Bestimmungen des Rahmenplanes die im städtebaulichen Vertrag vom 18.05.2018 zwischen der Stadt Konz und dem Vorhabenträger festgelegten Bestimmungen gelten. Der Vorschlag, darüberhinausgehend auch für das Haus 2 (zusätzlich zum Haus 3) eine Geschossigkeit von III + zurückversetztem Staffelgeschoss (kein Vollgeschoss) zuzulassen, soll in den Fraktionen beraten und dann im Ortsbeirat entschieden werden.
2. Für den Bereich des ehemaligen Campingplatzes (Straße „Ober der Mühle“) sind im Rahmenplan seitens des Planungsbüros insgesamt 6 Gebäude vorgesehen. Dies soll auf maximal 4 Gebäude reduziert werden. Im Übrigen sollen die vorgeschlagenen Bestimmungen bezüglich Geschossigkeit und GRZ gelten.
3. Für den Bereich des ehemaligen Getränkemarktes (zwischen Wohnen 60+ und Könener Straße) sollen die vorgeschlagenen Bestimmungen bezüglich Geschossigkeit und GRZ gelten.
4. Für den zwischen Wohnen 60+ und der Planstraße D gelegenen Bereich (im Vorschlagsplan 3 Gebäude) sowie den an der Planstraße E gelegenen Bereich (im Vorschlagsplan 2 Gebäude) wird eine Bebauung mit Mehrfamilienhäusern vorgesehen. Im Übrigen sollen die vorgeschlagenen Bestimmungen bezüglich Geschossigkeit und GRZ gelten.
5. Für den übrigen Bereich des Plangebietes wird eine Bebauung mit Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhäusern vorgesehen. Die Geschossigkeit wird auf 2 Vollgeschosse ohne ein zusätzliches Staffelgeschoss begrenzt, die GRZ bleibt bei 0.3.
6. Die Verbindung zum Pferdemarkt sowie die Verbindungen zu den Erschließungsstraßen des Bereiches Wohnen 60+ sollen nur fußläufig sein.
7. Im gesamten Plangebiet sind je Wohneinheit mindestens 2 Stellplätze vorzusehen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmigkeit**

## **2 Berichte und Verschiedenes**

### **2.1 Umbau Kindergarten**

**Der Vorsitzende** berichtet, dass der erste Bauabschnitt des Umbaus des Kindergartens nunmehr fertiggestellt ist. Der Umzug wird allerdings noch nicht sofort erfolgen, sondern eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.

## 2.2 Fluchtwege Mehrzweckhalle

**Der Vorsitzende** berichtet, dass die Ergänzung der Fluchtwege in der Mehrzweckhalle in Auftrag gegeben wurde. Ein Liefertermin der einzubauenden Türen liegt allerdings noch nicht vor, so dass nach wie vor nicht gesichert ist, dass die Halle zu Karneval genutzt werden kann. Auch mit einer fertiggestellten Ergänzung ist die Zahl der Personen auf jeden Fall auf 199 begrenzt.

Es folgt der Nichtöffentliche Teil.